



Partnerkonferenz in Baños, 12.- 17.10.2025

Etwa 100 Personen aus Bolivien, Ecuador, Kolumbien, Peru und Deutschland trafen sich Mitte Oktober in Baños bei der Partnerkonferenz zum Austausch über Freiwilligendienste Nord-Süd und Süd-Nord. Die Konferenz wurde vom BMZ finanziert und von Engagement Global mit Open Door International e.V. und FiiDES / Ecuador organisiert. Von unserem Netzwerk waren Eugen / BeSo eV und Carmen / Partner in Ecuador eingeladen. Die Konferenz war bestens vorbereitet und excellent moderiert.

Nach Begrüßung und Eröffnung durch Engagement Global, die Organisatoren in Ecuador und seitens der Deutschen Botschaft gab es einen „Galery Walk“, bei dem sich alle teilnehmenden Organisationen vorstellten und sich für eine offene Austauschrunde bereit hielten. Auf unserem Tisch von BeSo eV lagen die Fotodokumentationen von Süd-Nord-Einsätzen in Freiburg sowie unsere Publikation zu Freiwilligendiensten und Materialien. Wir teilten den Tisch mit dem Verein Experiment eV. und seinen Partnern in Ecuador. Es war interessant zu sehen, in welcher Vielfalt Projekte und Organisationen ein breites Spektrum bieten und was alles konkret geleistet wird; Möglichkeiten zu Begegnung und zu Kontakten gab es reichlich.

Vorträge seitens des BMZ und seitens des Programmsteuerungsausschuss (PSA) mit Würdigung des Erreichten thematisierten aktuelle Herausforderungen und den Ausblick auf Zukünftiges; ferner ging es um Neuigkeiten aus dem weltwärts-Programm, Einblicke in lokale Netzwerke, wie weltwärts-Netz-Ecuador, und auch zur Arbeit der Vertretung der Freiwilligen (PFIF).

Vor allem in den zahlreichen Workshops gab es Gelegenheit zum Austausch von positiven Erfahrungen und von Schwierigkeiten. Von unserer Seite aus stellten wir in einer Präsentation vor, wie wir, von Anfang an, den Süd-Nord-Freiwilligendienst vor Ort in Freiburg und vor Ort in Ecuador und virtuell zusammen mit den Partnern und den Freiwilligen vorbereiten; vor allem, wie wir ehemalige Süd-Nord Freiwillige und ehemalige Nord-Süd-Freiwillige in Vorbereitung und Durchführung einbinden. Das stieß auf großes Interesse, vor allem, wie es gelingt, das Ganze ehrenamtlich hinzubekommen.

Wir bekamen auch einen Einblick in die landschaftliche Schönheit der Stadt und der Region von Baños, das Tor zum Amazonas. In offenen Bussen, Chivas, fuhren wir die Strasse der Wasserfälle und erreichten nach einem kurzen Fußweg den Wasserfall Pailon de Diablo, wo das Wasser 80 m in die Tiefe stürzt. In luftiger Höhe konnten wir Attraktionen mit dem Gefühl von Gänsehaut erleben. Der Besuch der Schokoladenfabrik „Fábrica Magica de chocolate“ zeigte beeindruckend den Anbau, Ernte und Verarbeitung von Kakao zu Schokolade – ein Erlebnis!

Baños ist landschaftlich herrlich gelegen und hat zahlreiche Mineralbäder; das bekannteste Moneralbad, die „Termas Antiguas de la Virgen“ am Cascada de la Virgen, lädt ab 5 Uhr früh zum Baden ein - also noch vor dem Frühstück.

Bei der Konferenz und den Ausflügen konnten wir neue Kontakte zu engagierten Personen verschiedener Organisationen aus unterschiedlichen Ländern knüpfen. Die abschließende Bewertung zeigte, dass alle Teilnehmer die Konferenz höchst zufrieden und bereichert erlebt haben.

Carmen Abril / Eugen Baldas



Präsentationstisch von BeSo eV beim „Galery Walk“



Dessert – kunstvoll verziert



Blick auf Baños mit dem Wasserfall de la Virgen



Präsentation: Gemeinsame Vorbereitung auf Süd-Nord Freiwilligendienst mit ehemaligen Freiwilligen